E r k l ä r u n g

zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)

*Die nachstehende Erklärung ist bitte zu unterschreiben und **dem Angebot beizufügen!***

Sie bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden.

zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Tariftreue)

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen

1. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein **Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes** zu zahlen und

2. meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben diese Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus:

   - den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG)
   - den Regelungen des Arbeitsnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)
   - den auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie
   - auf einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG.

zu § 13 NTVergG (Einsatz von Nachunternehmen oder Verleihunternehmen)

Soweit von mir/uns Nachunternehmen oder Verleihunternehmen bei der Auftragserfüllung eingesetzt werden, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, die Erklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG vom Nachunternehmer / Verleihunternehmer abzuverlangen und diese dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen, es sei denn, der Auftraggeber verzichtet darauf.
Ich habe/Wir haben vertraglich sicher zu stellen, dass das Nachunternehmen / Verleihunternehmen diese Verpflichtung übernimmt und einhält.

Mir/Uns ist bekannt, dass auch die nachträgliche Einschaltung oder der Wechsel eines Nachunternehmers der Zustimmung des Auftraggebers bedarf.

_____

Datum, Firmenstempel mit Unterschrift[1]

[1] Nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.